



24/2019  
21.12. – 12.01.

# WENDELINUSBOTE

## Komm, Herr Jesus, Maranatha (Offb 22, 20b)

Dieser Tage durfte ich folgendes erleben: Da saß ein kleiner Junge mit einem grünen Fernglas. Ich fragte ihn: „Nach was guckst Du?“ Antwort: „Nach dem Christkind.“ Da schaut ein Menschenkind nach dem Christkind aus! Schauen Sie und ich, ob mit oder ohne „Fernglas“ nach dem Kind in der Krippe aus?

Weiter antwortete der kleine Mann auf die Frage, was er sich wünscht, mit einer überraschenden Aussage: „Weihnachten“. Was wünschen Sie und ich, und was wäre meine und Ihre Antwort, liebe Leserin und Leser? Später schlief der kleine Junge auf dem Schoß seiner Mama ruhig ein, wohl beschienen vom Licht zweier selbst gemachter Kerzen auf dem Adventskranz, den seine ältere Schwester gebunden hatte, und unter der ruhigen Stimme des erzählenden Vaters.

„Der kleine Junge hat es begriffen“, kam mir in den Sinn, als ich nach Hause fuhr. Gewiss, mancher würde den Einwand bringen: Kinderfantasie, Kinderglaube, Nostalgie an einem Abend im Advent.

Doch nein. Die Frage steht im Raum: Was erwarten Sie und ich? Einen Heiligabend in Harmonie oder eher die Befürchtung, wenn man/frau allein ist, die Einsamkeit noch stärker zu spüren? Um zwei Beispiele zu nennen:

Der kleine Junge wünscht sich Weihnachten.

Weihnachten, das von uns Erwachsenen so überladen ist mit Firlefanz und schon Wochen vorher mit einer Überflutung von Lichtreizen, die gerade noch mehr zur Verstärkung des Klimawandels beitragen. Mancher hat einen Adventskalender bekommen, dessen süßer und schokoladiger, manchmal auch alkoholvoller Inhalt seiner Leber zu schaffen machen wird. Dieser Stress während der Vorbereitungen und die Sorge, ja niemanden zu vergessen, der eine Gabe erwartet! Weihnachten soll so viele Erwartungen erfüllen, selbst meinen und Ihren Wunsch. Geht das überhaupt? Oder decken wir in uns nur etwas zu: die eigene innere Leere, manche Oberflächlichkeit in den Begegnungen, manche Kompensation, da es im Leben nicht gerade so läuft wie erhofft? Ganz zu schweigen, was gerade in der Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kirchen, Religionen, Kulturen los ist?

Der kleine Junge wünscht sich Weihnachten

Weihnachten: Das heißt für mich, mit einem Paradoxon formuliert, mit froher Ernsthaftigkeit Jesus zu erwarten. Nicht nur zu singen „Mein Herzenstür dir offen ist“, wie es im Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ (GL 218) heißt. Wir sollten vielmehr im wahrsten Sinn des Worts diesen Text auch beherzigen. Oder den vorletzten Vers des Neuen Testaments als Gebet zu begreifen, wie es die Autoren der Offenba-

rung des Johannes und ihre Gemeinde auch taten. Und gerade diese lebten in schweren, gar gefährlichen Zeiten, die wir uns hier uff'm Wald gar nicht vorstellen können, welche aber viele der Flüchtlinge, die bei uns wohnen, am eigenen Leib und an der Seele erlitten haben. Sollten wir nicht besser wahrhaben: Da ist nichts mit Firlefanz, Ketten mit kalten LED-Licht, Weihnachtsmärkten mit allerlei Lustbarkeiten, sondern knallharte Realität - dies 2019, weltweit.

Nicht nur der kleine Junge wünscht sich Weihnachten, sondern viele Mädchen und Buben wie Erwachsene allen Alters ebenfalls. Ein Stück mehr Geborgenheit, Frieden, das gemeinsame Streben zur Erhaltung der Natur, gepaart mit Zukunftssicherheit, auch im Materiellen und Kulturellen....

Weihnachten. Da ist zuzugeben: Sie und ich können diese Sehnsucht haben, nach dem Lebendigen auszusuchen, nach seinem Ursprung – wie der kleine Junge nach dem Christkind.

Werde ich, werden Sie es wagen? Der kleine Junge hat Mut, er hält Ausschau.

Diesen Mut wünsche ich Ihnen und mir über Weihnachten 2019 hinaus, für das neue Jahr 2020:

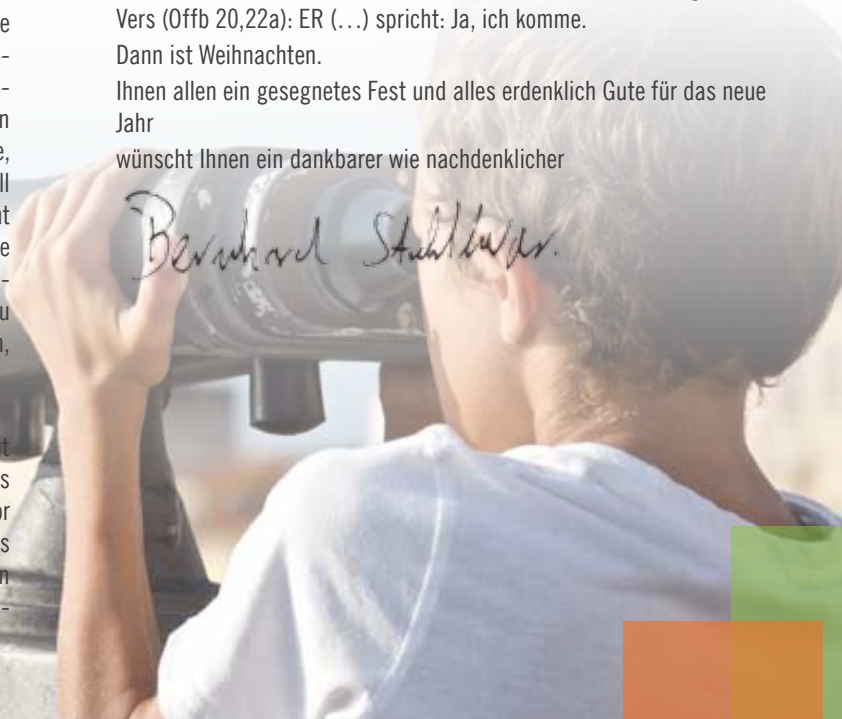
Mit dem Herzen Ausschau halten und zu rufen mit dem aramäischen Wort „Maranatha“- Komm Herr Jesus. SEINE Antwort steht im gleichen Vers (Offb 20,22a): ER (...) spricht: Ja, ich komme.

Dann ist Weihnachten.

Ihnen allen ein gesegnetes Fest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr

wünscht Ihnen ein dankbarer wie nachdenklicher

*Bevordner Stuhlhaus*





24/2019

# WENDELINUSBOTE

## St. Wendelin Hotzenwald – was uns miteinander betrifft

Der Pfarrgemeinderat von St. Wendelinus Hotzenwald war mit der Antwort vom Ordinariat auf den offenen Brief an den Bischof im April 2019 nicht einverstanden und hat sich deshalb mit einem zweiten Brief an den Bischof gewandt.

Offener Brief des Pfarrgemeinderates der Röm.-kath. Kirchengemeinde und Pfarrei Hotzenwald St. Wendelinus zur Antwort von Ordinariatsrat Wolfgang Müller

Sehr geehrter Herr Erzbischof Burger,

Ordinariatsrat Wolfgang Müller hat in seinem Antwortschreiben vom 25. Juni auf unseren offenen Brief vom 12. April 2019 mitgeteilt, dass Sie unseren Brief zur Kenntnis genommen haben. Wir möchten aber nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern gehört werden. Auch möchten wir den wesentlichen Punkten der Antwort von Herrn Müller widersprechen.

Es ist nicht korrekt, wenn das staatliche Recht mit dem Kirchenrecht gleichgestellt wird. Das staatliche Recht wird von gewählten Vertretern des Volkes ständig fortgeschrieben und der aktuellen Gesellschaft angepasst. Das Kirchenrecht haben Kirchenmänner vor gerade einmal 102 Jahren gemacht. Nach dem Konzil gab es geringfügige Anpassungen. Wie jämmerlich dieses Kirchenrecht versagt hat, zeigen uns die Missbrauchsskandale und deren Vertuschung.

Herr Müller schreibt uns, dass sich Verantwortungsträger (also auch der Erzbischof) an staatliches Recht und gesetzliche Vorgaben halten müssen. Sie als Erzbischof haben einen Treueeid vor den Autoritäten von Baden-Württemberg geleistet. Auf ein Grundgesetz, welches Mann und Frau gleichstellt! Mit welchem Recht oder auf Basis welcher Bibelstelle das Kirchenrecht Frauen nicht gleichberechtigt behandelt, wird wohl das Geheimnis der Amtsträger in der Kirche bleiben.

Alleine schon dieser Widerspruch sollte für einen mutigen Bischof Grund genug sein, sich zu Wort zu melden und an der Seite vom Kirchenvolk auf Abhilfe zu drängen. In diesem Punkt fordern wir als Christen, Bürger und Steuerzahler die Umsetzung der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Das wäre ein echter gesellschaftspolitischer Fortschritt der katholischen Kirche.

Herr Müller schreibt uns weiter, dass der Erzbischof bereit ist, den Rahmen des Kirchenrechts auszuschöpfen. Im Projekt Pastoral 2030 soll es erlaubt sein, dass künftig Gemeinden von haupt- oder ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern geleitet werden können; wir sollen das als Chance und Freiraum sehen. Im Konradblatt Nummer 21 lesen wir im Interview mit Ihnen, Herr Erzbischof, dass es laut Canon 517,2 möglich wäre und Sie in Einzelfällen Gebrauch davon machen, um zu überbrücken. Es dürfe aber nicht übersehen werden, dass es für Laien nur um die Teilhabe an der Leitung einer Pfarrei geht, nicht um die Leitung an sich und dem moderierenden Priester die eigentliche Leitungskompetenz nach wie vor zukommt. Diese Aussagen widersprechen sich klar.

Der Zugang zum priesterlichen Dienst ist weltweit unterschiedlich. Es ist zu einfach, auf die Weltkirche zu warten; wobei sich auch die Frage stellt, wer oder was ist die Weltkirche? Sicherlich nicht nur ein paar Hundert Bischöfe sondern auch die Millionen Christen auf der Welt, die auf Reformen warten. Auch hier erwarten wir von einem mutigen Bischof, dass er sich mit Gleichgesinnten zusammenschließt und die Weltkirche anstößt und sich nicht dahinter versteckt.

Im April 2019 sagten Sie: „Die Abschaffung des Zölibats wäre möglich. Der Papst als oberster Gesetzgeber der Kirche kann das ändern, das würde bei mir keine Glaubenskrise auslösen. Allerdings hat der Papst bei einer Entscheidung darüber die Gesamtsituation der Weltkirche mit zu berücksichtigen. Ich gehe davon aus, dass es den Zölibat auch noch in Zukunft geben wird.“

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Kardinal Marx, hat sich in gleicher Weise geäußert, um sich ebenfalls im nächsten Satz hinter der Weltkirche zu verstecken. Wo bleibt der Mut, dieses Thema anzupacken?

Zur Pastoral 2030 schreibt Herr Müller, dass wir alle noch kein konkretes Bild haben – und weiter, dass es nicht beabsichtigt ist, dass den Pfarreien durch das Projekt weniger pastorales Personal zugewiesen wird. Das Projekt führe als solches nicht zu einem Ausdünnen des Personals, wie von vielen befürchtet. Dieses Projekt soll doch der schwindenden Anzahl von pastoralem Personal Rechnung tragen. Wie ist diese Darlegung dann zu verstehen?

Was das Ehrenamt und die Überlastung der Ehrenamtlichen angeht, so haben wir nicht nur Befürchtungen, sondern konkrete Beispiele von Leuten, die dieses Amt zurückgeben und sich von der Kirche abwenden.

Herr Müller schreibt von hauptberuflichen Geschäftsführern und einem Stab von Verwaltungsfachkräften, die dann auch die Stiftungsräte entlasten. Kennen Sie die Situation vor Ort? Es ist anscheinend schon unmöglich, Verrechnungsstellen mit Personal auszustatten. Die Leute laufen weg. Wo wollen Sie denn das angesprochene Personal akquirieren, wenn nicht einmal bestehende offene Stellen besetzt werden können?

Was die Kirchenaustritte betrifft, so befürchten wir diese nicht, sondern können uns Monat für Monat die Zahlen in der Praxis anschauen.

Sehr geehrter Herr Erzbischof, wir verstehen, dass Herr Müller die Aufgabe hat, alles gut zu sehen und gut zu reden. Gleichwohl akzeptieren wir seine Argumente nicht.

Wieder sind das Kirchenrecht und die Weltkirche schuld. Er redet von Freiräumen und Gestaltungsmöglichkeiten, die wir nicht sehen, von einer möglichen Leitung von Pfarreien und Kirchengemeinden durch Frauen und Männer, was Sie als Bischof schon ausgeschlossen haben.

Wir sehen, dass dieses Projekt Pastoral 2030 nicht die Probleme unserer Zeit löst und die Verantwortlichen sich hinter selbst gemachtem Kirchenrecht verstecken. In welchem zivilisierten Land ist heute noch die Frau derart benachteiligt wie in der katholischen Kirche?

Wir wollen nicht zur Kenntnis genommen werden, sondern wir wollen gehört und verstanden werden! Wie lange wir noch den Mut aufbringen und die Kraft (die uns an anderer Stelle fehlt) wissen wir nicht, aber wir sehen, dass die Herde immer kleiner wird. Wenn die deutschen Bischöfe nicht mutiger werden und die Bedürfnisse der Christen in Deutschland nicht aufnehmen und weiter geben, kann man an der Statistik nicht nur ablesen, wann die letzten Priester in den Gemeinden sind, sondern auch, wann der letzte Christ sich von der Kirche verabschiedet hat. Es sind die Ortskirchen, die mehr Gewicht brauchen, um den Glauben zu vermitteln. Dazu brauchen wir mutige Bischöfe und einen mutigen Papst, der hinter uns steht. Wenn wir in unserer Gesellschaft und Kultur mit einem verstaubten Kirchenrecht und mit einer Ungleichbehandlung der Frauen auftreten, ist jede Anstrengung umsonst, wir erreichen nichts.

Wir dürfen uns nicht auf den Standpunkt stellen „warten wir ab, der Heiligen Geist wird es schon richten“. Das ist zu einfach und vielleicht sind gerade wir Teil dieses Heiligen Geistes.

Sehr geehrter Herr Erzbischof, nehmen auch Sie Ihr Herz in die Hand und tun Sie Ihre Meinung kund, denn wir denken, der Inhalt des Antwortbriefes ist nicht die Überzeugung von Herrn Müller und auch nicht die eines mutigen Kirchenführers.

Einheit und Vielfalt dürfen einander nicht ausschließen. Die katholische Kirche muss sich reformieren, wenn sie auch in diesem Jahrhundert bestehen will.

Wir bitten Sie, uns eine Rückmeldung zu unseren Anliegen und Forderungen zu geben.

Herzliche Grüße aus dem Hotzenwald

 Matthias Faßl, 1. Vors.	 Dagmar Zick, 2. Vors.	 Thomas Fährst
 Wendelin Baumgartner	 Diakonin Dorothea Berger	 Monika Gerspacher
 Markus Huber	 Franz Müller, 2. Vors. StR	 Nicole Metzger
 Anna Maria Matt	 Johannes Schneider	





## COMMUNITAS-Spenden für Hale

Am 16. November bei der COMMUNITAS kamen durch Spenden für Hale insgesamt 1.375,29€ zusammen. Allen sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt auch den vielen fleißigen Helfer!

## Danke für eine beeindruckende Nacht der Musik 2019

Liebe Teilnehmer und Besucher der Nacht der Musik am Vorabend zum ersten Advent in der Görwihler Pfarrkirche St. Bartholomäus Görwihl. Wir wollen allen Musikern auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Jede Formation hat sich intensiv auf die Darbietung vorbereitet. Die Beiträge waren musikalisch alle klasse, vielseitig und sehr emotional. Alle Musiker und Sänger haben einer großen Anzahl von Besuchern viel Freude bereitet. Wir konnten eine festliche aber auch besinnliche Atmosphäre in die Kirche bringen und haben so alle Besucher berührt. Ihnen liebe Besucher ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch, reichlich Applaus und für Ihre Spenden. Wir konnten 850 Euro für einen sozialen Zweck einnehmen. Einen großen Dank an alle Unterstützer und vor allem an die Jugendliche der KJG Görwihl für die Bewirtung im Pfarrsaal. Es hat allen Spaß gemacht, bis zum nächsten Jahr.

Im Namen der Pfarrgemeinde  
Helga und Rolf Albiez

## Was wäre Weihnachten ohne den alljährlichen Wortgottesdienst für Kinder?

Dieses Jahr wieder von der KJG Görwihl alleine gestaltet mit einem Krippenspiel für die Kinder. Am **24.12. um 17:00 Uhr in der St.-Bartholomäus Kirche in Görwihl**. Vergessen Sie nicht, einen Stern für den Weihnachtsbaum mitzubringen!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen  
Ihre KJG Görwihl

## Gespräch „Über Gott und die Welt zum Jahreswechsel 2019/20“

bei einer Tasse Kaffee/Tee am 30.12.2019, 10:00 bis 12:00 Uhr im Café von Lebensmittelmarkt Mutter, Görwihl. Pfr. Stahlberger lädt zur Tasse Kaffee/Tee herzlich ein.

## Austräger für den Wendelinusboten in Görwihl gesucht

Ab Januar suchen wir für Görwihl einen weiteren Austräger für den Wendelinusboten. Der Wendelinusbote erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags.

Wer sich vorstellen könnte, diese Aufgabe zu übernehmen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro Görwihl, Tel. 07754/237.

## Pfarrbüro Görwihl – Herrischried – Rickenbach

Die Pfarrbüros sind in der Zeit vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. In dringenden Angelegenheiten bitte bei Pfarrer Stahlberger melden, Tel. 07754/237.

## Sternsinger-Lauftermine in unserer Kirchengemeinde St. Wendelin

**Görwihl:** Lauftermine: 05.01.20 und 06.01.20; Ansprechpartner/in: KJG Görwihl, Miriam Mutter (miriammutter41@gmail.com)

Erstes Treffen: 21.12.19 um 15.00 Uhr im KJG Raum in Görwihl

**Oberwihl:** Lauftermine: 04.01.20 und 05.01.20 (eventueller Ausweichtermin bei sehr schlechtem Wetter 06.01.20); Ansprechpartner/in: Manuela Winkler (mawiob@gmx.de)

**Niederwihl:** Lauftermine: 04.01.20 Start ab 10:00 Uhr bei der Säge und im Oberdorf und 05.01.20, Start ab 10:00 Uhr Haus Nr. 1 und Unterdorf; Ansprechpartner/in: Miriam Bubke (hwbs@gmx.de)

**Rübwihl/Tiefenstein:** Lauftermine: 27.12.19 und 28.12.19

Ansprechpartnerin: Nicole Malzacher (nicole-malzacher@freenet.de);  
Erstes Treffen: 13.12.19 um 18.00 Uhr

**Rotzingen:** Lauftermin: 05.01.20

Ansprechpartner/in: Miriam Huber (huber.miriam.21@gmail.com)

**Hartschwand:** Lauftermin: 06.01.20

Ansprechpartner/in: Nicole Ernst (nicoleernst01@web.de)

**Burg:** Lauftermin: 06.01.20, ab 12:00 Uhr Start bei Burg 31

Ansprechpartner/in: Bianca Kaiser (kaiserbianca.net@gmx.de)

**Strittmatt:** Lauftermine: noch offen; Ansprechpartner/in: Pfarrbüro Görwihl (pfarramt.goerwihl@wendelinus-hw.de)

### Herrischried:

03.01.2020: Riesenbühlweg, Hauptstraße bis Schmidts-Markt, obere Schachenbühlstraße

03. + 04.01.20: Talstraße, Hasengasse, Kirchweg, untere Schachenbühlstraße, Sägestraße bis Schule, Hauptstraße ab Herrischrieder Hof bis Elektro Kohlbrenner

27.12. bis 29.12.19: Sägestraße ab Schule, Im Zelgle, Am Skilift, Liftstraße

04.01.20: Ackern

02. + 03.01.20: Nachmittags: Rütte + Gustav-Struve-Weg

27.12. + 28.12.19: Atdorf/Hornberg

03.01.20 ab 9:00 Uhr: Hogschür

ab dem 30.12.19: Niedergebisbach

02.01.20: Obergebisbach

03.+04.01.20: Schellenberg

ggf. ab dem 04.01.20: Lochhäuser/Wehrhalden: wer sich sicher einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich jedoch bitte bei B. Huber

keine Sternsingergruppe: Grobherrischwand / Kleinherrischwand; Lochmatt; Giersbach;

Je nach Wetterlage oder im Krankheitsfall von Sternsängern können sich ggf. die Termine auch verschieben. Im Voraus vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wer in einem der Teilorte oder in einer Straße wohnt, die von den Sternsängern nicht angelaufen wird, darf sich gerne melden, wenn er/sie von einer Sternsingergruppe besucht werden möchte. Wir kommen gerne vorbei! Ansprechpartner: Brigitte Huber 07764/932889



**Segeten:** Lauftermine: 04.01. + 05.01.2020

Ansprechpartner: Simone Elsinghorst

**Engelschwand:** Lauftermin: 05.01.20 (13.00 Uhr am Forsthaus)

Ansprechpartner/in: Martina Abend (MartinaAbend@gmx.de)

**Rickenbach:** Nach den Weihnachtsfeiertagen dürfen sich die Sternsinger in den verschiedenen Ortsteilen auf den Weg machen.

Den gemeinsamen Dankgottesdienst feiern wir am Montag, 6. Januar 2020 um 10:00 Uhr in der kath. Kirche in Görwihl. Im Anschluss daran sind dort alle Sternsinger und ihre Familien zum gemeinsamen Essen in den Pfarrsaal eingeladen. Die Kleiderrückgabe und Abgabe der gesammelten Spenden findet am Freitag, 10.01.2020 um 16:00 Uhr im Jugendheim in Rickenbach statt.

Wer noch Fragen hat oder an einem der Termine verhindert ist, sich aber trotzdem gerne beteiligen möchte, kann sich gerne melden bei:

Mechthild Thoma Tel. 918524 oder Christine Kohlbrenner Tel. 919711

### Mittagstische für Senioren

#### Görwihl – Herrischried – Rickenbach

- Görwihl:** Oase Mittagstisch Pfarrheim Görwihl – jeden Dienstag 12:00 Uhr  
Anmeldung bis Montagabend: Tel. 07754-1415
- Herrischried:** Mittagstisch Pfarrheim Herrischried:  
Donnerstag: 16. Januar 2020 von 11:30 – 15:00 Uhr. Anmeldung bis Montag vorher Tel: 07764-6272
- Rickenbach:** Mittagstisch Jugendheim Rickenbach  
Dienstag: 28. Januar 2020 - 12:00 Uhr.  
Anmeldung bis Freitag vorher bei Lisbeth Ebner  
Tel. 07765-588 oder 0170-8127869

### Werkstätten zum Weltgebetstag 2020 in der Region

„Steh auf und geh!“ – unter diesem Thema steht die Liturgie des Weltgebetstages, die Frauen aus Simbabwe geschrieben haben.

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag werden drei Werkstätten angeboten:

Waldshut: Sa. 11. Januar 2020, 13:30 – 17:30 Uhr, Ev. Versöhnungskirche, Waldtorstr. 10 / Kontakt: Margarete Weh-Berger, Tel: 07751-870629, weh-berger@dr-weh.de

Lörrach-Stetten: Do. 16. Januar 2020, 13:30 – 18:00 Uhr in Lörrach-Stetten, Kath. Gemeindehaus St. Fridolin, Rathausgasse 8 / Kontakt: Irmgard Frank, Tel: 07624-4150, dcifrank@aol.com

Schopfheim: Sa. 18. Januar 2020, 13:30 – 18 Uhr in Schopfheim, Ev. Gemeindehaus, Wehrer Str. 5 / Kontakt: Dorothea Schaupp, Tel: 07622-6844856, dorothea.schaupp@me.com

### Café „Hoffnung“ - Trauer-Café im Pfarrhaus Herrischried- Datum: Donnerstag, 12.12.2019

Sie trauern um einen geliebten Menschen?

Sie möchten darüber sprechen?

Oder einfach nur mal da sein?

Sie würden sich gerne

mit anderen Trauernden austauschen?

Dann sind Sie herzlich zu unserem

Trauer-Café „Hoffnung“ eingeladen!

Wir starten am 15. Januar 2020!

Das Trauer-Café ist offen für alle und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrhaus in Herrischried, Kirchweg 7.

Ansprechperson:

Paul Barrois - Trauerbegleitung

Tel.: 07754-929243

Kontakt:

Soziale Börse/Nachbarschaftshilfe Hotzenwald e.V., Kirchweg 7, 79737 Herrischried

Tel.: 07764-933130, Email: sozialeboerse@wendelinus-hw.de

### Die kommenden Taufftermine

#### Samstag, 08.02.2020

Strittmatt, 10:00 Uhr, Pfarrer B. Stahlberger

#### Samstag, 07.03.2020

Rickenbach, 10:00 Uhr, Pfarrer B. Stahlberger

#### Ostersonntag, 12.04.2020

Görwihl, 15:00 Uhr, Pfarrer B. Stahlberger  
(Osternacht auch möglich)

#### Sonntag, 17.05.2020

Niederwihl, Sonntag, 17.05.2020, 11:00 Uhr, Diakon G. Kaiser

#### Pfingstsonntag, 31.05.2020

Ödland/nass Herrischried, 15:00 Uhr,  
Pfarrer B. Stahlberger

#### Sonntag, 28.06.2020

Oberwihl, 11:00 Uhr, Diakon G. Kaiser

#### Weitere Taufftermine:

[www.wendelinus-hw.de/  
se-goerwihl/lebenslagen/taufe](http://www.wendelinus-hw.de/se-goerwihl/lebenslagen/taufe)







24/2019

# WENDELINUSBOTE GOTTESDIENSTE

Donnerstag 19.12.

**19:00 Uhr Niedergebisbach:** Nachholtermin: Patrozinium - Hl. Messe mit der kath. Frauengemeinschaft; anschl. Apero Verstorb. Ang. der Fam. Krüger, Irma Schäuble u. Lore Martin; Friedrich Siebold

Samstag 21.12

**07:00 Uhr Rickenbach:** Jährliche Roratemesse im Advent; anschließend gemeinsames Frühstück im Jugendheim  
Rosi Berger

**09:00 Uhr Rickenbach/Sakristei:** Beichtgelegenheit

**19:00 Uhr Herrischried:** Vorabendmesse mit dem Kirchenchor Oberwihl u. Herrischried; **anschl. Gemeindetreff**

Rosa Maier u. Paula Waßmer (Seelenamt); Günter Eckert (Jahrtag); Karin Tittel-Slodowski; Rosa u. Josef Siebold; Fam. Josef u. Cäcilia Thoma; Matthias, Franz u. Margarete Dannenberger; Otto Rünzi; Frieda u. Oskar Matt u. Klara u. Egon Dannenberger; Elfriede u. Leo Dietsche; Rosa, Otto u. Frieda Kohlbrenner; Anna u. Emil Frommherz; Agnes u. Josef Matt u. Rosa u. Paul Matt; Otto u. Gertrud Böhler; Albin u. Hilda Knöpfle u. Ludwig Maier; und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag 22.12. – 4. Advent

**10:00 Uhr Niederwihl:** Sonntagsmesse **Lydia Trabold (Seelenamt)**/ Elsa Schrieder (Jahrtag); Hugo Schrieder; Adeline Jehle; Leo Trabold; Maria, Jakob u. Renate Flum; Anna Kaiser; Elisabeth Brunner; Rosa u. Fritz Huber; Lina u. Adolf Huber; Fam. Angela u. Karl Matt; Gregor Kaiser u. Emilie Löhndorff; Erich Kunzelmann u. Fam. Schmidt; Alois Dannenberger; und alle verstorbenen Angehörigen

**10:00 Uhr Rickenbach/Jugendheim:** Kinderkirche; Beginn Jugendheim

**14:00 Uhr Strittmatt:** Beichtgelegenheit

**18:00 Uhr Rickenbach:** Bußbandacht (Thoma/Beck)

Montag 23.12.

**10:00 Uhr Görwihl:** Ministrantenprobe für die Christmette

**11:00 Uhr Strittmatt:** Ministrantenprobe für die Wortgottesfeier an Heiligabend (D. Sendelbach)

**14:00 Uhr Herrischried:** Ministrantenprobe für die Christmette

**18:00 Uhr Sägmooß:** Waldweihnacht der Kolpingsfamilie Rotzingen/Burg

Dienstag 24.12.

Heiligabend – Adveniat-Kollekte

**15:00 Uhr Klausenhof:** Ökum. Kinderkrippenfeier (R. Ückert, E. Deutschmann, Pfrn. Schelb, R. Jaekel)

**16:15 Uhr Rickenbach:** Ökum. Christvesper (R. Jaekel/Pfr. E. Günther)

**17:00 Uhr Strittmatt:** Wortgottesfeier mit der TK Strittmatt (D. Sendelbach)

**17:00 Uhr Herrischried:** Christmette mit der TK Herrischried  
Josef Stoll; Günter Schmid u. Josef Saaler; Rosa Schlageter, Elisabeth u. Bernhard Neugebauer; Wilhelm Eschbach, Berta u. Theresa Wunderle; Luise u. Karl Strittmatt; Rosa Lauber aus Hütten; Zeno u. Mathilde Schneider; und alle verstorbenen Angehörigen

**17:00 Uhr Görwihl:** Krippenspiel mit der KJG Görwihl

**17:00 Uhr Oberwihl:** Wortgottesfeier mit MV Oberwihl (B. Tasse)

**18:00 Uhr Niederwihl:** Wortgottesfeier mit TK Niederwihl (G. Kaiser)

**22:00 Uhr Görwihl:** Christmette mit Kirchenchor sowie Hotzenwald-Bauernkapelle Görwihl

Mittwoch 25.12. – Adveniat-Kollekte

**08:00 Uhr Strittmatt:** Hirtenmesse mit dem Kirchenchor Strittmatt

**10:30 Uhr Rickenbach:** Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Rickenbach sowie MV Willaringen u. Bergalingen

Donnerstag 26.12. – Hl. Stephanus

**10:00 Uhr Herrischried:** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Aussendung der Sternsinger (Beck)

Hermann Vogt (Rickenbach), als Jahrtag; Frieda und Friedrich Kaiser

**10:00 Uhr Niederwihl:** Hl. Messe mit dem Frauenchor Niederwihl

Fam. Eschbach, Hak u. Ebner; Egon Kaiser; Friederike Waßmer; Anna u. Franz Eschbach; Anneliese Schrieder; Berta Keller; Josef Kaiser; Werner Siegart, Brigitte Malzacher; Fam. Siegart und Dreier; Alois Dannenberger u. Verst. der Fam. Metzger; Elfriede u. Jakob Egle, Martha u. Johann Nägele; Peter Werner; Fam. Eschbach, Hak u. Ebner; Josef Frommherz; Elisabeth und Karl Friedrich Schmid (Bergalingen); Hilda u. Ernst Fricker (Görwihl) sowie Ernst Fricker (Binzgen) und alle verstorbenen Angehörigen

**17:00 Uhr Strittmatt:** Konzert zum 2. Weihnachtsfeiertag mit dem Ensemble Nelly Ziegler

Freitag 27.12. – Hl. Johannes Evangelista

**19:00 Uhr Rüßwihl:** Hl. Messe mit Segnung des Johannesweines  
Georg Seidl; Maria u. Xaver Fischer

Samstag 28.12.

Gedenktag der unschuldigen Kinder

**17:00 Uhr Görwihl:** Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
Franz u. Luise Hoggemüller, Berta u. Franz Scheuble, Klara Maier; Gisela u. Erich Herrmann; Helga u. Herbert Ebner, Christa Schmidle, Reinhold Eckert; Roswitha Keller; Agnes Schauer; Oskar Baldschweiler; Walter Eckert; Walter Weber, Rosa u. Walter Rüd; und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag 29.12. – Fest der Hl. Familie

**10:00 Uhr Oberwihl:** Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Herrischried u. Oberwihl  
Mathilde u. Oskar Jehle, Siegfried Schöneck; Elsa u. Josef Baier mit Enkel Natalie Mettenberger; Rudolf Schneider; Werner Engelsmann, Martha u. Fridolin Mutter; Eugen u. Lydia Wassmer; Josef Schmitt (Hilpertsau); Helmut Pertile u. verst. Eltern; Ana Mutter; und alle verstorbenen Angehörigen

**10:00 Uhr Rickenbach:** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Maier)  
Klara Frommherz

**11:00 Uhr Görwihl:** Segensfeier für Kinder und ihre Eltern (Maise/Siegart-Spielmann)

**17:00 Uhr Strittmatt:** Konzert mit dem Kammerorchester Sinfonea piccola „Jahresausklang mit Barockmusik“

**19:30 Hartschwand:** Sonntagabendmesse mit Klinikpfarrer i. R. Rainer Frisch  
Verstorbene der Familien Halfter und Frisch

Dienstag 31.12. – Hl. Silvester

**17:00 Uhr Strittmatt:** Jahresschlussmesse  
Rudolf Kummerer, Berta u. Oskar Leber, Eugen Eckert; und verstorbenen Angehörigen

**18:00 Uhr Rickenbach:** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Jahresabschluss (Beck/Arzner)  
Mathilde Fechtig, Alois und Leopold Völkle

**18:00 Uhr Niederwihl:** Jahresschlussbandacht mit euch. Segen (G.Kaiser)

Mittwoch 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr – Weltfriedenstag

**18:00 Uhr Görwihl:** Neujahrsmesse für die ganze Kirchengemeinde anschl. Neujahrsumtrunk

Donnerstag 02.01.

**10:00 Uhr Hogschür/Pflegeheim:** Hl. Messe

Samstag 04.01.

**19:00 Uhr Oberwihl:** Vorabendmesse  
Elfriede Ebner; Martina Eschbach u. Verst. der Fam. Eschbach u. Stoll

Sonntag 05.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten

**10:00 Uhr Rickenbach:** Sonntagsmesse  
Martha u. Timotheus Zancanella; Heinz Petschel; Jozef und Emilia Palowcak; Jan Lajcak; Pavel und Andrej Kolesar; u.alle verst. Angehörigen

Montag 06.01.

Erscheinung des Herrn- Dreikönig – Afrika-Kollekte

**10:00 Uhr Görwihl:** Sternsingergottesdienst

Dienstag 07.01.

**18:30 Uhr Engelschwand:** Rosenkranz

**19:00 Uhr Engelschwand:** Hl. Messe

Mittwoch 08.01.

**17:00 Uhr Jungholz:** Hl. Messe mit Taufe des Kindes Jenny Bächle

Samstag 11.01.

**19:00 Uhr Rickenbach:** Vorabendmesse

Sonntag 12.01. – Taufe des Herrn: 1. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr A)

**10:00 Uhr Niederwihl:** Sonntagsmesse mit dem Taufteam  
Anneliese Schrieder (Jahrtag); Rosa u. Fritz Huber; Lina u. Adolf Huber; Friederike Waßmer; Geschwister Wasmer; Elisabeth Brunner; Werner Siegart; u.alle verst. Angehörigen

## Termine in den nächsten Wochen

- 21.12.** Frühstück im Jugendheim Rickenbach nach der Roratemesse  
**23.12.** Ministrantenprobe für Hl. Abend in Görwihl 10:00 Uhr  
**23.12.** Ministrantenprobe für Hl. Abend in Strittmatt 11:00 Uhr  
**23.12.** Ministrantenprobe für Hl. Abend in Herrischried 14:00 Uhr  
**26.12.** Aussendung der Sternsinger für Herrischried 10:00 Uhr  
**26.12.** Weihnachtskonzert mit Nelly Ziegler, Pfarrkirche Strittmatt 17:00 Uhr  
**28.12.** Aussendung der Sternsinger für Görwihl 17:00 Uhr  
**29.12.** Sinfonia Piccola Tübingen; Jahresausklang mit barocken Klängen; Pfarrkirche Strittmatt 17:00 Uhr  
**30.12.** Neu: Gespräch über „Gott und die Welt“ im Café Lebensmittelmarkt Mutter Görwihl 10:00 – 12:00 Uhr  
**01.01.** Neujahrsmesse Görwihl 18:00 Uhr mit anschließendem Neujahrsempfang  
**04.01.** Stimmbildung mit dem Kirchenchor Strittmatt im Bürgersaal 14:00 – 17:30 Uhr  
**08.01.** Gemeindeteam Niederwihl, Pfarrsaal 20:00 Uhr  
**11.01.** Treffen der osteuropäischen Pflegehelferinnen, Pfarrhaus Herrischried 13:30 – 15:00 Uhr  
**11.01.** Café International Rickenbach, Jugendheim 15:00 Uhr  
**14.01.** Gemeindeteam Herrischried, Pfarrhaus 20:00 Uhr  
**15.01.** Neu: Café „Hoffnung“ Trauer-Café, Pfarrhaus Herrischried 19:00 – 20:30 Uhr  
**16.01.** Mittagstisch für Senioren, Pfarrheim Herrischried 11:30 Uhr – 15:00 Uhr  
**18.01.** Fairtrade-Vortrag: „Ökologisch fair und regional – das gehört zusammen“ Pfarrheim Herrischried 19:00 Uhr  
**20.01.** Glaubensgesprächskreis Rickenbach, Pfarrhaus 19:30 Uhr  
**21.01.** „Gespräche am Dienstag“, Pfarrheim Görwihl – Bartholomäusraum 20:00 Uhr  
**21.01.** Gemeindeteam Rickenbach, Jugendheim 19:30 Uhr  
**22.01.** Glaubensgesprächskreis, Pfarrhaus Görwihl 20:00 Uhr  
**27.01.** Gemeindeteam Görwihl/Strittmatt, Pfarrhaus Strittmatt 20:00 Uhr  
**28.01.** Mittagstisch für Senioren, Jugendheim Rickenbach 12:00 Uhr  
**29.01.** Frühschicht, Pfarrheim Görwihl 06:00 Uhr  
**29.01.** Z'Obed i de Chille, Tiefenstein 20:30 Uhr

Nächster Wendelinusbote Nr. 1: **Donnerstag, 09.01.2020**  
Redaktionsschluss: **Montag, 30.12.2019 (11.01.20 -26.01.2020)**  
Design & Gestaltung: **Stilecht Designagentur, Todtnauberg**  
Beiträge für den Wendelinusbote an folgende Email-Adresse:  
[wendelinusbote@wendelinus-hw.de](mailto:wendelinusbote@wendelinus-hw.de)

## Kontakte:

**Alle Pfarrbüros bleiben in der Zeit vom 23. Dezember bis einschl. 06. Januar geschlossen.**

### Pfarrbüro Görwihl

[pfarramt.goerwihl@wendelinus-hw.de](mailto:pfarramt.goerwihl@wendelinus-hw.de)  
**Tel. 07754/237**  
**Fax. 07754/91 94 20**  
Kirchstraße 6  
79733 Görwihl  
Fax. 07754/91 94 20

#### Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr  
Do 09:00 – 11:00 Uhr  
17:00 – 19:00 Uhr

#### Präsenzzeit Pfarrer:

Donnerstag 18:30 Uhr

### Pfarrbüro Herrischried

[pfarrbuero.herrischried@wendelinus-hw.de](mailto:pfarrbuero.herrischried@wendelinus-hw.de)  
**Tel. 07764/221**  
**Fax. 07764/94 0 99**  
Kirchweg 7  
79737 Herrischried

#### Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr  
Do 09:00 – 11:00 Uhr

#### Präsenzzeit Pfarrer:

Montag 11:00 Uhr

### Pfarrbüro Rickenbach

[pfarrbuero.rickenbach@wendelinus-hw.de](mailto:pfarrbuero.rickenbach@wendelinus-hw.de)  
**Tel. 07765/219**  
**Fax. 07765/91 86 29**  
Kirchstraße 4  
79736 Rickenbach

#### Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr  
Do 09:00 – 11:00 Uhr

#### Präsenzzeit Pfarrer:

Donnerstag 11:00 Uhr

### Seelsorgeteam

Wir sind für Sie da –  
Gespräche und Ort nach Vereinbarung

#### Pfarrer Bernhard Stahlberger

Tel. 07754/237 – [Bernhard.Stahlberger@wendelinus-hw.de](mailto:Bernhard.Stahlberger@wendelinus-hw.de)

#### Pastoralref. Regina Jaekel

Tel. 07754/929 668 – [Regina.Jaekel@wendelinus-hw.de](mailto:Regina.Jaekel@wendelinus-hw.de)

#### Diakon Günter Kaiser

Tel. 07754/7315 – [Guenter.Kaiser@wendelinus-hw.de](mailto:Guenter.Kaiser@wendelinus-hw.de)

#### Gem.ref. Dietmar Sendelbach

Tel. 07754/929 660 – [Dietmar.Sendelbach@wendelinus-hw.de](mailto:Dietmar.Sendelbach@wendelinus-hw.de)

#### Gem.ref. Beate Tasse

Tel. 07754/919419 – [Beate.Tasse@wendelinus-hw.de](mailto:Beate.Tasse@wendelinus-hw.de)

#### Dorothee Vollmer, Ehrenamtskoordinatorin

Tel. 07754/929667 – [Dorothee.Vollmer@Wendelinus-hw.de](mailto:Dorothee.Vollmer@Wendelinus-hw.de)

#### PGR-Vorsitzender Matthias Faißt

Tel. 07764/929703 – [Matthias.Faisst@wendelinus-hw.de](mailto:Matthias.Faisst@wendelinus-hw.de)

**Die weiteren Kontaktdaten der Pfarrgemeinderatsmitglieder sind auf der Homepage/Gremien zu finden**

Webseite: [www.wendelinus-hw.de](http://www.wendelinus-hw.de)